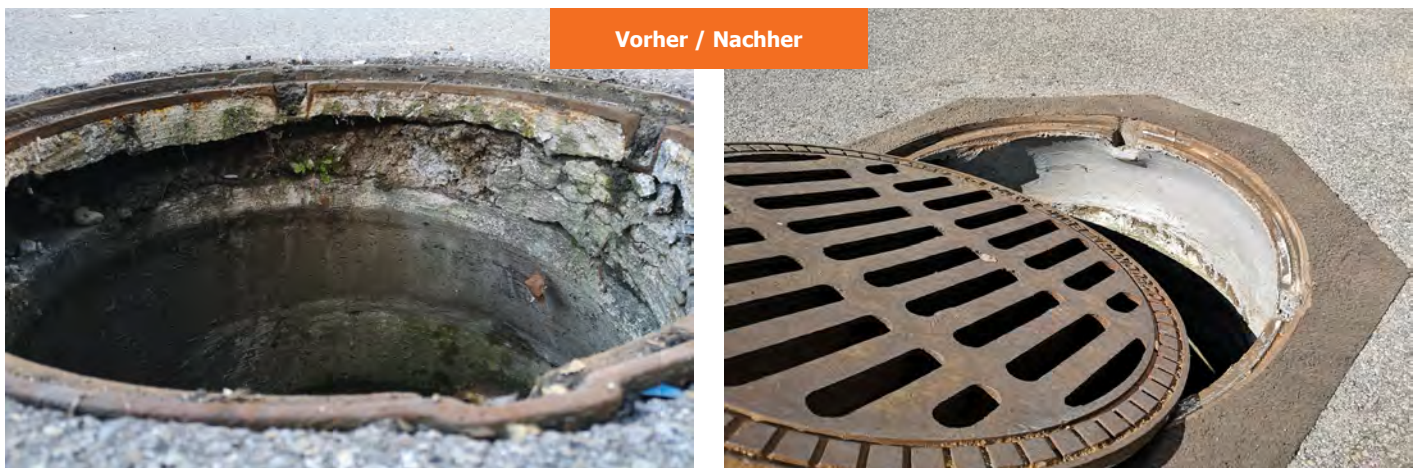


2K-RapidBeton

Einfache Verarbeitung, schnelle Aushärtezeit für hohe Druckfestigkeit.

Der 2K-RapidBeton vereint die Eigenschaften von Kunstharz und Beton. Er sorgt für die schnelle Aushärtung und zeichnet sich durch die hohe Druckfestigkeit aus. Der pulverige RapidBeton wird – ohne Beigabe von Wasser oder sonstigen Zusätzen – mit dem flüssigen BetonHärter vermischt und mittels Glättekelle oder Setzlatte einfach verarbeitet. Innerhalb von zirka 60 Minuten ist die volle Druckfestigkeit erreicht und der sanierte Arbeitsbereich ist vollständig belast- und befahrbar.



Anwendungsbereiche

- Schachtverguss (Schachtrahmenregulierung)
- Einbettung von Rinnen, Schienen und Dilatationen
- Bodensetzungen ausgleichen (Standsschaden LKW)
- Betonsanierungen
- Estrichausbesserungen
- Sanierung von Industrieböden

Vorteile

- Gute Vergießbarkeit
- Kurze Aushärtezeit: ca. 60 Minuten
- Schwundfreie Aushärtung
- Kein Voranstrich notwendig
- Hohe Druckfestigkeit (75 N/mm²)
- Rutschticher

Eigenschaften

- Topfzeit: ca. 15 Minuten
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Schichtdicken: min. 5 mm / max. 100* mm (*bei Zugabe von Grobkorn)
- Werkzeugreinigung: ROADPLAST® 2K-Reiniger oder Aceton

Verarbeitung & Untergrundanforderungen

- Verarbeitung mittels Spachtel, Glättekelle, oder Ähnlichem
- Verarbeitungszeit: ca. 15 Minuten
- Untergrund muss trocken, tragfähig, fett- und staubfrei sein
- Bodentemperatur: 5 bis 30 °C

Verbrauch

- 2,00 kg je Liter Füllvolumen (kg/dm³)
- 20,00 kg je m² (bei 10 mm Schichtdicke)

Lagerung

- Frostfrei lagern
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Bei Raumtemperaturen von 10 bis 25 °C
- Lagerfähigkeit: mind. 2 Jahre (auch nach dem Öffnen!)

Erhältliche Farben



RAL 7030
Standard



Anwendungsfall (Einbettung von Rinnen)

Bei der Setzung und Einbettung von Schienen, Entwässerungsrinnen und Dilatationen ist es wichtig ein Vergussmaterial zu verwenden, welches sich gut vergießen lässt, widerstandsfähig ist und schwindfrei aushärtet. Der **2K-RapidBeton** erfüllt diese Eigenschaften und ist zudem noch chemikalienbeständig und weist eine hohe Druckfestigkeit (75N/mm²) auf. Durch die guten Hafteigenschaften verbindet sich das Material optimal mit dem Untergrund.



Vorbereitung

Sorgen Sie für einen trockenen, sauberen und möglichst tragfähigen Untergrund. Lose Teile im Untergrund gehören bestmöglich entfernt. Der Arbeitsbereich sollte vorher mit dem ROADPLAST® Stahlbesen aufgeraut und anschließend mittels Druckluft vom Staub befreit werden. Für ein optisch ansprechendes Ergebnis, sollte der Arbeitsbereich mit Klebeband abgegrenzt werden.



Verarbeitung

Eimer öffnen und den ROADPLAST® BetonHärter unter ständigem Rühren zugeben, bis eine einheitliche und klumpenfreie Masse entsteht. Nun den Inhalt auf die zu sanierende Stelle geben, mittels Spachtel, Kellen, Setzlatten, etc. gleichmäßig verteilen und verarbeiten bis das gewünschte Ergebnis erzielt ist. Etwaige angebrachte Klebebänder nun entfernen, das Werkzeug mit dem ROADPLAST® 2K-Reiniger säubern und die Baustelle absichern. Nach ca. 60 Minuten Aushärtezeit ist die Stelle voll belastbar und kann für den Verkehr freigegeben werden.



Ergänzende Verarbeitungshinweise

Weder Wasser noch sonstige Zusätze werden zur Verarbeitung benötigt. *Pur verwendet, können Schichtdicken von 5-25 mm erzielt werden. Durch Beigabe von Grobkorn kann eine Schichtdicke bis zu 100 mm erreicht werden.

Mischungsverhältnis und Dosierung

Richtempfehlung: Je Eimer 2K-RapidBeton (20 kg) wird ein Kanister BetonHärter (2,50 kg) benötigt. Durch eine erhöhte Beigabe des flüssigen BetonHärter wird keine Verkürzung der Aushärtezeit erreicht.



**Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne.**
T +43 5574 87340
E office@roadplast.com



Weitere
Informationen



Sicherheitshinweis

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt und arbeiten Sie mit geeigneter Schutzkleidung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, etc.).